

# 40. Einstmals ein Mägdlein frisch und jung

Tantz

Johannes Schultz

Cantus

1. Einst - mals ein Mägd - lein frisch und jung ging auf - - richt  
 2. Der Jüng - ling schalt und sprach zu ihr, wie ihr mit

Altus

1. Einst - mals ein Mägd - lein frisch und jung ging auf - richt  
 2. Der Jüng - ling schalt und sprach zu ihr, wie ihr mit

Tenor

1. Einst - mals ein Mägd - lein frisch und jung ging auf - - richt  
 2. Der Jüng - ling schalt und sprach zu ihr, wie ihr mit

Bassus

1. Einst - mals ein Mägd - lein frisch und jung ging auf - richt  
 2. Der Jüng - ling schalt und sprach zu ihr, wie ihr mit

10

wie ein Hirsch im Sprung und von ei'm Jüng - ling,  
 nich - - ten solch's ge - bühr, son - dern sie sollt fein

wie ein Hirsch im Sprung und von ei'm Jüng - ling,  
 nich - ten solch's ge - bühr, son - dern sie sollt fein

wie ein Hirsch im Sprung und von ei'm Jüng - ling,  
 nich - - ten solch's ge - bühr, son - dern sie sollt fein

wie ein Hirsch im Sprung und von ei'm Jüng - ling,  
 nich - ten solch's ge - bühr, son - dern sie sollt fein

15

den sie kannt, ihr Äug - lein klar durch - aus nicht wandt,  
 züch - - tig - lich die Äug - lein schla - gen un - ter sich,

den sie kannt, ihr Äug - lein klar durch - aus nicht wandt,  
 züch - tig - lich die Äug - lein schla - gen un - ter sich,

den sie kannt, ihr Äug - lein klar durch - aus nicht wandt,  
 züch - - tig - lich die Äug - lein schla - - gen un - ter sich,

den sie kannt, ihr Äug - lein klar durch - aus nicht wandt,  
 züch - - tig - lich die Äug - lein schla - - gen un - ter sich,

20

denn sie ihn liebt von Her - zen sehr, schaut  
das ist der Jung - frau höch - ste Zier, das

denn sie ihn liebt von Her - zen sehr, schaut  
das ist der Jung - frau höch - ste Zier, das

denn sie ihn liebt von Her - zen sehr, schaut  
das ist der Jung - frau höch - ste Zier, das

denn sie ihn liebt von Her - zen sehr, schaut  
das ist der Jung - frau höch - ste Zier, das

ihn stets an je läng' je mehr.  
sag ich Euch, ge - läubt es mir.

ihn stets an je läng' je mehr.  
sag ich Euch, ge - läubt es mir.

ihn stets an je läng' je mehr.  
sag ich Euch, ge - läubt es mir.

ihn stets an je läng' je mehr.  
sag ich Euch, ge - läubt es mir.

Proportio

25

3. Sie sprach gar bald, mit nich - ten, daß ich solch An -  
4. Ein's Man - nes Ripp' mein Ur - sprung ist, die such ich

3. Sie sprach gar bald, mit nich - ten, daß ich solch An -  
4. Ein's Man - nes Ripp' mein Ur - sprung ist, die such ich

3. Sie sprach gar bald, mit nich - ten, daß ich solch An -  
4. Ein's Man - nes Ripp' mein Ur - sprung ist, die such ich

3. Sie sprach gar bald, mit nich - ten, daß ich solch An -  
4. Ein's Man - nes Ripp' mein Ur - sprung ist, die such ich

30 35

schau - - en un - ter - laß, son - dern weil Eur Ur - sprung her -  
auch ohn Falsch und List, und daß solch Ripp' in Zucht und

schau - en un - ter - laß, son - dern weil Eur Ur - sprung her -  
auch ohn Falsch und List, und daß solch Ripp' in Zucht und

schau - - en un - ter - laß, son - dern weil Eur Ur - sprung her -  
auch ohn Falsch und List, und daß solch Ripp' in Zucht und

schau - en un - ter - laß, son - dern weil Eur Ur - sprung her -  
auch ohn Falsch und List, und daß solch Ripp' in Zucht und

40

rührt aus Erd, Euch solchs viel - mehr ge - bührt. Als mir wollt Ihr es  
Ehr mit mir ver - eint werd, ich be - gehr, bitt Gott da - rum sehr

rührt aus Erd, Euch solchs viel - mehr ge - bührt. Als mir wollt Ihr es  
Ehr mit mir ver - eint werd, ich be - gehr, bitt Gott da - rum sehr

rührt aus Erd, Euch solchs viel - mehr ge - bührt. Als mir wollt Ihr es  
Ehr mit mir ver - eint werd, ich be - gehr, bitt Gott da - rum sehr

rührt aus Erd, Euch solchs viel - mehr ge - bührt. Als mir wollt Ihr es  
Ehr mit mir ver - eint werd, ich be - gehr, bitt Gott da - rum sehr

45

gläu - - ben nicht, so habt in Acht, was ich be - richt.  
oft und viel, daß er mir helf zum g'wünsch - - ten Ziel.

gläu - ben nicht, so habt in Acht, was ich be - richt.  
oft und viel, daß er mir helf zum g'wünsch - - ten Ziel.

gläu - - ben nicht, so habt in Acht, was ich be - richt.  
oft und viel, daß er mir helf zum g'wünsch - - ten Ziel.

gläu - ben nicht, so habt in Acht, was ich be - richt.  
oft und viel, daß er mir helf zum g'wünsch - - ten Ziel.